

GRÜNGURT - 3. KYU

STANDTECHNIK:	O-Soto-Gari Ko-Uchi-Maki-Komi Tani-Otoshi Ashi-Dori
BODENTECHNIK:	Gyaku-Kesa-Gatame Sangaku aus Bankstellung oder Bauchlage Ukes (2 Arten)
KOMBINATIONEN:	Tsuri-Komi-Goshi → O-Uchi-Gari Tai-Otoshi → Hidari-Ippon-Seoi-Nage Aus der Bankstellung Ukes zu Kansetsu-Waza
VERTEIDIGUNGEN:	Tori verteidigt sich in Bankstellung gegen einen Angriff von Uke

PRÜFUNGSFRAGEN

Für welche verbotenen Handlungen wird man mit *SHIDO* bestraft?

Mit *SHIDO* wird ein Judoka bestraft, wenn er im Wettkampf einen leichten Regelverstoß begeht. Leichte Regelverstöße sind z.B.:

- Nicht Zufassen lassen
- Scheinangriff
- Defensives Verhalten
- Inaktivität
- Die Kampffläche verlassen
- Umbiegen der Finger des Gegners

Welche Aufgaben haben der Kampfrichter und die Seitenrichter?

Der Kampfrichter befindet sich auf der Kampffläche. Er leitet den Kampf, bewertet die durchgeführten Judoaktionen und bestraft die begangenen verbotenen Handlungen. Die beiden Seitenrichter sitzen an zwei diagonal gegenüberliegenden Ecken auf der Sicherheitsfläche. Sie unterstützen den Kampfrichter bei seiner Tätigkeit. Jede Entscheidung in einem Judokampf wird nach dem Mehrheitsgrundsatz gefällt.

Wann verkündet der Kampfrichter "*MATE*"?

- Wenn einer oder beide Kämpfer die Matte verlässt/verlassen.
- Wenn einer oder beide Kämpfer eine verbotene Handlung begeht/begehen.
- Wenn einer oder beide Kämpfer verletzt wird/werden oder eine ärztliche Untersuchung benötigt/benötigen.
- Wenn in *Ne-Waza* (Bodenkampf) keine Fortschritte erkennbar sind.
- Wenn einer oder beide Kämpfer aus *Ne-Waza* in eine stehende oder fast stehende Stellung kommt/kommen.
- Immer dann, wenn er es für notwendig hält.
- ...

Wie läuft ein Wettkampf ab?

- Eintreffen
- Nennung
- Abwaage mit der Kontrolle des Judopasses
- Auslosung der Wettkampfpaarungen in den Gewichtsklassen
- Austragung der Kämpfe
- Siegerehrung